

## 6 Jahre Ontras Kennzahlensystem

Flexibilität und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, fachliche Kompetenz und die Bereitschaft sich gemeinsam neuen Herausforderungen zu stellen sind die Leitmotive für die Zusammenarbeit zwischen der ONTRAS Gastransport GmbH und der Marmeladenbaum GmbH.

ONTRAS Gastransport wurde 2006 gegründet. Seit Umsetzung des 3. EU-Binnenmarktpakets im März 2012 ist das Unternehmen als unabhängiger Fernleitungsnetzbetreiber zertifiziert, gehört jedoch weiterhin zum VNG-Konzern. ONTRAS be-



Abbildung 1: Abgedeckte Kennzahlenbereiche / Themen bei der ONTRAS Gastransport GmbH

treibt mit 7.500 km Länge Deutschlands zweitlängstes Fernleitungsnetz mit 450 Netzpunkten und angeschlossenen Speichern. 22 Biogasanlagen und zwei Power-to-Gas-Anlagen speisen regenerative Gase ins Fernleitungsnetz. Mit jährlich bis zu 180 Mio. Nm<sup>3</sup> transportiert ONTRAS dabei rund 18 % des deutschlandweit eingespeisten Regenerativgases. Mit seiner Vision „going green.“ will ONTRAS bis 2050 eine 100% dekarbonisierte Gasversorgung erreichen. Dazu gehört in weitreichendes Engagement für den Energieträger Wasserstoff und ein Beibehalten der Gasinfrastruktur für die Energiewende ebenso wie ein ambitioniertes Nachhaltigkeitsprogramm zum Optimieren des eigenen Carbon Footprints.

**Projekthinhalt war die Konzeption, der Aufbau und die Weiterentwicklung eines Kennzahlencockpits für ONTRAS, das wesentliche Unternehmensbereiche mit charakteristischen Kennzahlen abbildet. Zu Beginn war dies vor allem eine Orientierungshilfe für strategische Überlegungen und Entscheidungen der Geschäftsführung. Inzwischen steht das System allen Mitarbeitern von ONTRAS mit verschiedenen Kennzahlen zur Verfügung und passt sich dabei flexibel den sich wandelnden Anforderungen an.**

Die erste Konzeption, der Designentwurf und die Entwicklung des initialen Kennzahlen-Cockpits erfolgten innerhalb we-

niger Wochen. Dabei erstellten wir komplett neue Data-Warehouse-(DWH)-Strukturen, bauten die Metadaten auf und gestalteten eine Vielzahl von Berichten und interaktiven Dashboards. Unter

Maps, Kennzahlen oder Time Slidern bereiteten wir bekannte Daten so auf, dass den Anwendern neue Perspektiven ermöglicht wurden.

Der Erfolg des Cockpits zeigte sich schnell

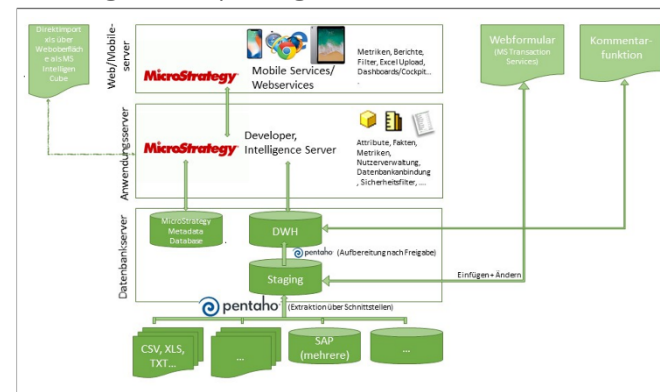


Abbildung 2: Architektur von Datenintegrations- und -eingabewegen bis zur vollständig mobilen Nutzung

und der Bedarf nach einer konsistenten gemeinsamen Lösung über mehrere Fachbereiche hinweg wurde immer größer. Somit folgten immer wieder neuerliche Phasen der Konzeption und Entwicklung von Frontend-Design und Datenmodell. Neue Funktionen wie Dateneingaben für Kommentierungs- und Freigabeprozesse wurden integriert. Sie automatisierten zuvor manuell durchgeführte Prozesse oder lösten veraltete Werkzeuge ab. Auch nahm die direkte und hochautomatisierte Anbindung von Datenquellen des Unternehmens beständig zu. Zeitgleich war es notwendig, qualitätsgesicherte manuelle Dateneingaben zuzulassen. Fachlich wurden immer wieder neue Anforderungen umgesetzt, so

dass nach und nach ein zentrales Werkzeug für viele Anwender entstand.

Die nächsten Erweiterungen sind schon geplant. Die Einführung einer mobilen Anwendung für die Geschäftsleitung und den Bereich Dispatching begründete einen weiteren Pfeiler der zukunftsorientierten Entscheidungsfindung bei ONTRAS. Dabei lag das Hauptaugenmerk in der tagesaktuellen Bereitstellung der Daten und der Sicherstellung einer modernen und intuitiven App, die neben verschiedensten Datenquellen auch die Informationseingabe, Informationsfreigabe und Kommentierung durch Fachverantwortliche vollständig unterstützt.

Das auf der konzeptionellen Basis der ITIL aufgebaute Betriebskonzept B(I)2TIL™

bietet ONTRAS die Möglichkeit, jederzeit einen umfassenden Service zu nutzen, ohne dabei zwingend eigene personelle Ressourcen aufzubauen. Lediglich die Lieferung von Kennzahlen, deren Herkunft aus manuellen, wenig digitalisierten Prozessen stammt, nimmt ON-

RAS selbst vor. Bereits digital vorliegende Daten werden über eine direkte Anbindung der Quellen in das System aufgenommen und so auch die Möglichkeit von Übertragungsfehlern minimiert. Die Grobarchitektur und die verwendeten Werkzeuge sind in Abb. 2 dargestellt.

Kontakt

Marmeladenbaum GmbH  
 Straße der Nationen 84  
 09111 Chemnitz  
 +49 371 64638877  
 info@marmeladenbaum.de  
 www.marmeladenbaum.de



Marmeladenbaum  
 BUSINESS. IT. CONSULTING.